

LOKALREDAKTION EBERBACH

So erreichen Sie uns:

Zustellung/Anzeigen: Neuer Markt 8  
Telefon: 0 62 71 / 9255-10  
Fax: 0 62 71 / 92 55-910  
E-Mail: anz-eberbach@rnz.de

Redaktion: Neuer Markt 13  
Telefon: 0 62 71 / 92 55-30  
Fax: 0 62 71 / 92 55-930  
E-Mail: red-eberbach@rnz.de

ÜBRIGENS...

Balzverhalten in der Au



Wasser ganz ringsum stört diese Nilgänse nicht so wie die Menschen. Foto: Weindl

Von Stefan Weindl

Im Gegensatz zu den Besuchern des Fußballplatzes in der Eberbacher Au machte das unfreundliche Regenwetter am Wochenende den Nilgänsen am Nebenplatz nicht viel aus. Ganz im Gegenteil - da wird getanzt und gebalzt was das Zeug hält...

Unfall verursachte Datenkabel-Ausfälle

**Hirschhorn.** (pol) Eine leicht Verletzte und 8000 Euro Sachschaden gab es bei einem Unfall am Sonntagvormittag kurz nach 10 Uhr auf der Landesstraße 3105. Weil dabei ein Verteilerkasten beschädigt wurde, kam es in Teilbereichen von Hirschhorn, Langenthal und Heddesbach zu Telefon- und Internetausfällen. Zur Unfallaufnahme und zur Bergung war die Straße 20 Minuten voll und einhalb Stunden halbseitig gesperrt. Eine 22-jährige Hirschhornerin war von Langenthal kommend ausgangs einer scharfen Rechtskurve auf regennasser Fahrbahn nach links von der Fahrbahn abgekommen, stieß gegen einen Verteilerkasten, überschlug sich und kam im Wald zum Stehen. Die 22-jährige kam in ein Krankenhaus. An ihrem Auto entstanden 5000 Euro, am Verteilerkasten 3000 Euro Schaden. Die Feuerwehren von Hirschhorn und Langenthal waren mit elf Mann und drei Fahrzeugen im Einsatz.

Einbruchschaden beim FC Hirschhorn

**Hirschhorn.** (pol) Geld, Alkohol, ein Laptop, ein Handy, eine Sonnenbrille und ein Tabletcomputer zählen zur Beute, die Kriminelle bereits in der Nacht von Donnerstag auf Freitag beim FC Hirschhorn gestohlen haben. Um an ihre Beute zu gelangen, hebelten die Täter eine Tür zur Gaststätte sowie zum Vereinsheim auf. Die Räumlichkeiten wurden von den Ganoven komplett durchsucht. Dabei brachen sie auch Süßigkeitenautomaten auf und stahlen das Münzgeld daraus. Auch 20 Euro aus der Vereinskasse fehlen. Der angerichtete Schaden wird auf mehrere hundert Euro geschätzt. Der Polizeiposten Hirschhorn hat die Ermittlungen zu den Dieben aufgenommen. Zeugen, die in diesem Zusammenhang verdächtige Wahrnehmungen gemacht haben oder Hinweise zu den Tätern geben können, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer (0 62 72) 93 05 - 0 zu melden.

Cannabis im Müll - Glatzkopf gesucht

**Eberbach.** (pol) Am Freitag kurz nach 16.00 Uhr hatten zwei Männer in der Pestalozzistraße beim Anwesen Haus Nummer 5 eine Plastiktüte mit fünf Cannabispflanzen in der Mülltonne der Anwohnerin entsorgt. Die Männer waren ca. 30 bis 40 Jahre alt und 170 bis 180 cm groß. Eine der beiden hatte eine Glatze. Die Polizei Eberbach sucht jetzt Zeugen, die Hinweise auf die beiden Männer geben können: Telefon: (0 62 71) 92 - 100.

Kurzzeitige Augenweide für Automobilfans

Insgesamt 62 Fahrzeuge der „Rotary-Charity-Classics-Oldtimer-Rallye“ kamen bei ihrer Odenwaldtour durch Eberbach

Von Benjamin Auber

**Eberbach.** Die Stars der Eberbacher Innenstadt waren am vergangenen Samstagmittag nicht Personen, sondern die über 60 Young- und Oldtimer, die Eberbach zur Durchfahrt auf ihrer Rallye nutzten. Zum zweiten Mal wurde die „Rotary - Charity - Classics - Oldtimer-Rallye“ ausgetragen und diesmal stand eine insgesamt knapp 250 Kilometer lange Ausfahrt durch den Odenwald auf dem Programm.

Ausgangspunkt der Strecke war die Burg Guttenberg am Neckar. Von Bad Wimpfen über Bad Friedrichshall, Buchen, Mudau, Amorbach, Rothenberg bis nach Eberbach und wieder zurück über die Neckarstraße konnten die Teilnehmer die vielen Burgen bzw. Besonderheiten des Odenwaldes erleben.

In Eberbach bejubelten, trotz des einsetzenden Regens, viele Zuschauer am Straßenrand die Fahrzeuge, die nach einem Zwischenstopp bei Café Viktoria - dort erhielten die Teilnehmer Pralinen und einen „Kaffee to Drive“ - über die Bahnhofstraße, Neuer Markt in Richtung Kreisel den kurzen Aufenthalt zur Weiterfahrt nach Zwingenberg wieder beendeten.

Der Star der Oldtimer (älter als 20 Jahre) war eindeutig der weinrote Alfa Romeo 8C 2300 von 1934 in der Monza-Rennversion mit 178 Pferdestärken.

Von diesem Typ wurden auf der Welt insgesamt nur 188 Fahrzeuge hergestellt. Gelenkt wurde der Alfa Romeo von Peter Reck und seinem Beifahrer Mark Siller. Der Stuttgarter Reck erwarb das Auto vor fast 25 Jahren in London und restaurierte es aufwendig. Mit den freien Rädern, dem Acht-Zylinder-Reihenmotor, 2336 cm<sup>2</sup> Hubraum und einer möglichen Höchstgeschwindigkeit von über 220 Stundenkilometern war der Alfa Romeo 8C eine echte Rarität.

Für den 80 Jahren alten Wagen gibt es keine Ersatzteile mehr, sodass Reck alle Bauteile selbst herstellen muss. Es existieren keine Hydraulik, ABS oder Servolenkung, und der Fahrer muss zudem mit dem Zwischengas das Schmuckstück lenken.

Nicht nur Rennwagen von Mercedes, Porsche oder Ferrari waren am Start, sondern auch ganz gewöhnliche Fahrzeuge wie Volkswagen-Käfer oder eine alte Ente von Citroën. Besondere Hingucker waren zudem der rote „Palmbräu-Kastenwagen“ von der Adolf Sauer AG (Baujahr 1939) oder ein alter Ford Transit Krankenwagen, der mit Blaulicht durch die Innenstadt düste.



Der Star der Oldtimer bei der Eberbacher Etappe der „Rotary-Charity-Classics-Oldtimer-Rallye“ war dieser weinrote Alfa Romeo 8C 2300 von 1934 in der Monza-Rennversion mit 178 Pferdestärken. Fotos: Auber

zudem fast 50 ehrenamtlicher Helfer unterwegs, um die verschiedene Prüfungen (z.B. auf einen bestimmten Abstand zu einem Hindernis heranfahren) für die Fahrzeuge abzunehmen oder als Wegweiser zu fungieren.

Sieger der Rallye war derjenige, der am Ende die wenigsten Strafpunkte erhalten hatte. „Es sollte vor allem Dingen Spaß machen und die gesamte Rallye steht unter dem Aspekt, dass wir die Einnahmen an soziale Projekte in der Region spenden,“ gab Organisationsleiter Nägele Auskunft.

Durch das hohe Startgeld und die vielfältigen Sponsoren sei im vergangenen Jahr eine Summe von 30 000 Euro zusammengesommen, die auch aktuell geplant ist. Über die Einnahmen können sich 2014 die „Krumelkiste“ der Caritas Heilbronn-Hohenlohe, die Kaywaldschule in Lauffen, das Mehrgenerationenhaus in Heilbronn, Lichtblick TAK und die Lesepatzen zur Förderung des Lesens für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund freuen.

„Wir sind sehr stolz, dass wir diese Veranstaltung wieder auf die Beine stellen konnten, und wir sind froh, dass wir den Gästen eine schöne Tour präsentieren konnten“, erklärte Carl M. Nägele von der Organisationsleitung. Nägele wurde dabei von Michael Heller, Jürgen Hartmann (Roadbook) und Ellen Hartmann (Rallyebüro) unterstützt. Ein insgesamt aus zwölf Personen bestehendes Organisationsteam kümmerte sich seit ein Jahr um die Oldtimer-Rallye. Auf der gesamten Strecke waren



Ein besonderer Hingucker war auch dieser rote „Palmbräu-Kastenwagen“ von der Adolf Sauer AG mit dem Baujahr 1939.

„Für die saubere Stadt müssen alle was tun“

Einen ersten Schritt machten über 100 Teilnehmer mit blauen Westen der Aktion „Sauberes Eberbach“

**Eberbach.** (bma) Bei einem Stadtbummel oder bei Erledigungen in der Eberbacher Innenstadt am Samstagmorgen konnten Passanten die vielen Helfer bei der Aktion „Sauberes Eberbach“ nicht übersehen. In insgesamt sechs Gruppen verteilten sich engagierte Bürger im gesamten Innenstadtbereich, um Eberbach wieder in neuem Glanz erstrahlen zu lassen.

Bürgermeister Peter Reichert, der selbst mit Teilnehmern der Stadtverwaltung am Neuen Markt tatkräftig mithalf, hatte über 100 angemeldete Teilnehmer und einige, die sich zusätzlich spontan einfanden begrüßt. „Ich bin begeistert und hochzufrieden, dass so viele Eberbacher dabei sind. Das hatten wir so nicht erwartet. Tobias Soldner hat bei der Organisation tolle Arbeit geleistet, sodass eine Fortführung der Aktion im nächsten Jahr sehr gut vorstellbar ist“, freute sich Reichert an Rande über den Erfolg der Veranstaltung.

Besonders auffällig während der gesamten Säuberung waren die blauen Arbeitswesten mit der Aufschrift „Aktion Sauberes Eberbach“, die die Stadtverwaltung im Vorfeld extra organisiert hatte und die jeder Teilnehmer auch mit nach Hause nehmen konnte.

Erfreulich war besonders die große Beteiligung der vielen Schüler und der



Neben herumliegendem Abfall beschäftigten sich die Gruppen bei „Sauberes Eberbach“ auch mit Grünanlagenpflege. Foto: Auber

Pfadfinder. Auf die Frage, warum man nicht lieber den Samstagvormittag für diverse Freizeitaktivitäten nutzt, kam von den Werkrealschülern, die mit fast 30 Teilnehmern die größte Gruppe stellten, die Antwort, dass es „eben sein muss“ und dass wir „alle etwas tun müssen, um eine saubere Stadt zu bekommen“.

Nicht nur Werkrealschüler, Pfadfinder oder politische Vereinigungen halfen mit, sondern auch Sportvereine und Privatpersonen packten für die vier Stunden andauernde Aktion kräftig mit an.

Eine Spezialgruppe von Erwachsenen kümmerte sich mit Dichtungsreiniger um Klebereste an Laternen, Parkuhren und Parkautomaten rund um den Bahnhofsbereich, weil dort die Verschmutzung eklatant ins Auge fällt. Alle anderen Gruppen kümmerten sich um eine große Menge Abfälle wie Zigarettenkippen, aber auch Kaugummireste, die im ge-

samten Innenstadtbereich die Stadt verschmutzen. Auch Laub oder Schmutz von verschiedenen Grünflächen wurden besonders rund um den Rosenturm herum entfernt.

Der Bauhof stellte mit seinen Einsatzwagen allerlei Einsatzmaterial wie Eimer, Müllsäcke oder Handschuhe bereit. Akribisch arbeiteten die Gruppen auch am Entfernen von Unkraut in Ritzen zwischen den Steinplatten auf dem Bürgersteig. Aufgrund der Gründlichkeit ging es teilweise nur sehr langsam voran.

Gegen 13 Uhr gönnten sich die freiwilligen Teilnehmer ihren wohlverdienten Ausklang am Neuen Markt. Die Eberbacher Werbegemeinschaft (EWG) sponserte Getränke und Fleischkäse für das leibliche Wohl.

Um die Innenstadt dauerhaft sauberlich rein zu halten, brauche es mehr als nur eine einmalige Aktion sagten die Organisatoren. Dennoch sei dieser erste Aufruf unter dem Motto „Sauberes Eberbach“ ein positives Beispiel für eine breite Bürgerbeteiligung und ein echtes Vorbild für ein bewussteres Leben in Einklang mit der Umwelt.

KURZ NOTIERT

AGL-Kandidatenvorstellung anders

**Eberbach.** Unter dem Motto „Bunter Abend mit den Kandidaten“ lädt die Alternative Grüne Liste (AGL) Eberbach zur Vorstellung ihrer Kandidaten und ihres Programms zur Gemeinderatswahl ein. Die Veranstaltung findet morgen, Dienstag 13. Mai, ab 19 Uhr im Restaurant „Ampelouis“ (ehemals Gasthaus „Zur Traube“), in Eberbach, Friedrich-Ebert-Str. 9 statt. Statt Vorträgen und formalisierter Diskussion will die AGL einen abwechslungsreichen Abend mit kurzen politischen und kulturellen Beiträgen aus den Reihen der Kandidaten bieten.

Radler besuchen Burgenausstellung

**Eberbach.** Die Radgruppe der Gesundheitsvorsorge fährt am Donnerstag, 15. Mai, nach Neckarsteinach zur Burgenausstellung und zum Eichendorff-Museum. Der Eintritt ist kostenlos. Abfahrt ist um 11 Uhr beim Sportheim in der Au. Einkehr ist im Haus am Geopark ist vorgesehen. Bei Regen wird nicht gefahren.

Wahlen bei der KG Kuckuck

**Eberbach.** Die Karnevalsgesellschaft (KG) „Kuckuck“ hält ihre Hauptversammlung am Mittwoch, 14. Mai, ab 20 Uhr im Hotel „Krone Post“ ab. Auf der Tagesordnung stehen neben Regularien u.a. die Wahl von Vorstand und Beirat.

Termine im Steige-Gymnastikraum

**Eberbach.** Die nächste Gymnastik der Arbeitsgemeinschaft Gesundheitsvorsorge findet am Mittwoch, 14. Mai, um 17.30 Uhr und um 18.30 Uhr im Steige-Gymnastikraum statt.

Fachvortrag zur Schweißtechnik

**Eberbach/Buchen.** Der Bezirksverband Odenwald-Tauber im Deutschen Verband für Schweißen und verwandte Verfahren lädt zu einem Vortragsabend ein am Donnerstag, 22. Mai, ab 18.30 Uhr in der Zentralgewerbeschule Buchen, Karl-Tschamber-Straße 1. Dort spricht Dipl.-Ing. Michael Schubert von der Schweißtechnischen Lehr- und Versuchsanstalt Mannheim über die neuen Schweißprüfzertifikate nach DIN EN ISO 9606-1/-2. Der Verband hat Mitglieder aus dem Raum Buchen, Eberbach, Mosbach, Sinsheim sowie Wertheim.